



**Info für Arbeitgeber
zur betrieblichen Alters-
versorgung (bAV)**

Relax bAVRente: Gehaltserhöhungen günstiger gestalten

Mit der betrieblichen Altersversorgung können Sie 20% Lohn-Nebenkosten sparen

Investieren Sie eine in diesem oder im nächsten Jahr geplante freiwillige Gehaltserhöhung in die betriebliche Altersversorgung Ihrer Mitarbeiter!

Beispielrechnung: Gehaltserhöhung von 50 Euro pro Monat für insgesamt 25 Mitarbeiter (monatliche Werte)

	Auszahlung	Anlage in bAV
Lohnkosten	15.000 EUR	15.000 EUR
Lohn-Nebenkosten (Sozialabgaben ca. 20%)	3.000 EUR	0 EUR
Gesamt-Kosten	18.000 EUR	15.000 EUR
Ersparnis, 20%	0 EUR	3.000 EUR

Attraktive bAV statt Gehaltserhöhungen

Punkten Sie bei Ihren Mitarbeitern mit einer attraktiven bAV anstatt mit Gehaltserhöhungen, von denen unter dem Strich netto nicht viel übrig bleibt!

Die bAV kann genutzt werden zum Aufbau

- einer Altersversorgung
- eines Berufsunfähigkeitsschutzes
- einer Hinterbliebenen-Absicherung für den Todesfall



Direktversicherung Relax bAVRente

Nicht nur das Gehalt entscheidet

Für immer mehr Mitarbeiter spielen neben der Höhe des Gehalts noch viele weitere Faktoren bei der Wahl des Arbeitgebers eine Rolle.

Das ist Ihre Chance als Arbeitgeber, mit vorausschauenden Versorgungskonzepten zu überzeugen. Denn in Zeiten niedriger Renten wird der Wunsch immer wichtiger, den Lebensstandard auch im Alter oder bei einem vorzeitigen Versorgungsfall zu erhalten.

Was macht Unternehmen attraktiv für Mitarbeiter?

Verstärkt im Fokus:
zusätzliche Leistungen



Beispielrechnung: steuer- und sozialabgabenfreie bAV versus Gehaltserhöhung von 50 Euro monatlich (monatliche Werte)

	Gehaltserhöhung	bAV
Bruttolohn	2.200 EUR	2.200 EUR
Gehaltserhöhung	50 EUR	0 EUR
Beitrag bAV	0 EUR	50 EUR
SV-Abgaben, ca. 20%	450 EUR	440 EUR
Aufwand Arbeitgeber	2.700 EUR	2.690 EUR
Nettolohn Mitarbeiter	1.499 EUR	1.473 EUR
Netto-Gehaltserhöhung¹	26 EUR	0 EUR
Sparbeitrag bAV	0 EUR	50 EUR
Relax bAVRente für Ihren Mitarbeiter² (ohne Eigenbeitrag)	0 EUR	211 EUR

FAZIT: Von einer Gehaltserhöhung bleibt in den meisten Fällen unter dem Strich netto nicht viel übrig. Die bAV ist hier eine clevere und attraktive Alternative!

¹Lediger AN, St.Kl. I, 9% KiSt, Steuertabelle 2017 und SV-Abgabensätze 2017 (inkl. unterstellten AN-Zusatzbeitrags zur GKV in Höhe von 1,1%).

²Alter 30, Vertragsbeginn 01.01.2017, Rentenbeginnalter 67, Relax bAVRente Comfort AIV11, Rentengarantiezeit 15 Jahre, mtl. Brutto-Gesamtrente (mtl. garantierte Rente 65 Euro).

Die Leistungen aus der Überschussbeteiligung können nicht garantiert werden. Es wurde eine mögliche Wertentwicklung der Indexpartizipation und des Fonds von jeweils 6% p.a. unterstellt.

Eine Besteuerung der Leistung erfolgt erst bei Fälligkeit der Leistung zu einem meist geringeren Steuersatz. Die Versorgungsleistung kann zusätzlich einer Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung unterliegen.